

**RS OGH 1978/6/1 6Ob622/78,  
2Ob581/82, 8Ob570/86, 6Ob632/87  
(6Ob633/87), 8Ob201/02w,  
9Ob75/04a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.06.1978

## Norm

EheG §59

EheG §60

## Rechtssatz

Eheverfehlungen, welche nach dem Vorbringen vom Mitverschuldensantrag nicht erfaßt sind, dürfen bei der Abwägung des beiderseitigen Verschuldens nicht berücksichtigt werden. Es ist allerdings nicht erforderlich, jede dem anderen Teil vorgeworfene Verfehlung im einzelnen aufzuzählen, sondern für deren Berücksichtigung ausreichend, daß sie sich unter den gebrauchten Sammelbegriff subsumieren läßt.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 622/78  
Entscheidungstext OGH 01.06.1978 6 Ob 622/78  
Veröff: EFSlg 31713
- 2 Ob 581/82  
Entscheidungstext OGH 09.11.1982 2 Ob 581/82  
nur: Eheverfehlungen, welche nach dem Vorbringen vom Mitverschuldensantrag nicht erfaßt sind, dürfen bei der Abwägung des beiderseitigen Verschuldens nicht berücksichtigt werden. (T1)
- 8 Ob 570/86  
Entscheidungstext OGH 18.09.1986 8 Ob 570/86  
nur T1
- 6 Ob 632/87  
Entscheidungstext OGH 27.08.1987 6 Ob 632/87  
nur T1
- 8 Ob 201/02w  
Entscheidungstext OGH 20.03.2003 8 Ob 201/02w  
Auch; nur: Es ist allerdings nicht erforderlich, jede dem anderen Teil vorgeworfene Verfehlung im einzelnen aufzuzählen, sondern für deren Berücksichtigung ausreichend, daß sie sich unter den gebrauchten Sammelbegriff subsumieren läßt. (T2)
- 9 Ob 75/04a  
Entscheidungstext OGH 15.09.2004 9 Ob 75/04a  
Vgl

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0057288

## Dokumentnummer

JJR\_19780601\_OGH0002\_0060OB00622\_7800000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)